

Ergebnisbericht

Geschäftsanhahnungsreise nach Serbien und Albanien zum Thema: Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen

Vom 27.02.2023 bis zum 03.03.2023 führte die Deutsch-Serbische Wirtschaftskammer (AHK Serbien) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Industrie- und Handelsvereinigung in Albanien (DIHA), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Serbien und Albanien durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und – dienstleistungen und wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt.

Inhalte

- Zielmarkt: Serbien

Die Geschäftsanhahnungsreise nach Serbien begann mit einem Briefing. Hierbei konnten ein Vorstandsmitglied der AHK Serbien, der Leiter der Wirtschaftsabteilung der Deutschen Botschaft in Serbien und der GTAI-Korrespondent für den Westbalkan den deutschen Teilnehmenden einen tieferen Einblick in den serbischen Markt, den Zivilschutzbereich und aktuelle politische und wirtschaftliche Entwicklungen geben. Die Anwesenden wurden auch von Herrn Christian Landsmann, Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz in Deutschland, begrüßt.

Die Schwerpunkte des Programms waren eine Fachkonferenz im Metropol Palace Hotel in Belgrad und individuelle B2B-Gespräche.



Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, sich während der Fachkonferenz einen detaillierten Überblick über die Situation und Trends im Zivilschutzsektor in Serbien zu verschaffen. Nach der Präsentation von Expert/innen aus dem genannten Bereich folgten individuelle im Vorfeld vereinbarte B2B-Gespräche zwischen deutschen und serbischen Unternehmen. Die Zielgruppe potenzieller serbischer Geschäftspartner/innen für B2B-Gespräche während der Delegationsreise wurde individuell mit den Teilnehmenden definiert. Die Konferenz in Serbien war mit 87 Teilnehmer/innen sehr gut besucht, Es wurden insgesamt 22 B2B-Gespräche geführt. Einige der teilnehmenden Unternehmen schlossen während der Delegationsreise Verträge mit neuen Geschäftspartnern ab. An der Konferenz in Belgrad nahmen auch Vertretende des größten serbischen Medienunternehmens „Tanjug“ teil, das mehrfach über die Konferenz berichtete.

- Zielmarkt: Albanien

Die Delegation war vom 01.03 – 03.03.2023 in Albanien. Am 01.03. fand das Briefing mit dem Geschäftsführer der DIHA, Herrn Bledar Mankollari, und dem Stellvertretenden deutschen Botschafter in Tirana, Herrn Jannis von Oy statt, wo den deutschen Unternehmen die wirtschaftliche und politische Situation in Albanien vorgestellt wurde.



Am 02.03.2023 veranstaltete die DIHA eine Fachkonferenz im Rogner Hotel in Tirana. Der Geschäftsführer der DIHA, Bledar Mankollari, die Stellvertretende Bürgermeisterin von Tirana, Keti Luarasi, die Vertreterin der albanischen Cybersicherheitsbehörde AKCESK, Elisa Stamo, und Edmond Liçaj, Experte im IT -Bereich, stellen zunächst die Märkte und Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen vor.

Danach stellten die deutschen Unternehmen dem Fachpublikum ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Im Anschluss gab es zahlreiche B2B -Treffen.

Das allgemeine Ziel der Delegationsreise war die Anbahnung und Intensivierung von Geschäftsbeziehungen zwischen deutschen und serbischen bzw. albanischen Unternehmen. Insgesamt nahmen fünf deutsche Unternehmen teil. Die jeweiligen Unternehmensportfolios reichten von der Herstellung von Schutzverpackungen für den sicheren Geld- und Warentransport, über Verkehrssicherheitslösungen, Cyber-Sicherheitsysteme und Softwarelösungen für Sicherheitsdienste bis hin zu Ausrüstung für die sichere Verteilung von Elektrizität.

Im Vorfeld der Reise organisierte die Deutsch-Serbische Wirtschaftskammer in Zusammenarbeit mit der Deutschen Industrie- und Handelsvereinigung in Albanien (DIHA) ein Einführungs-Webinar mit Fokus auf die beiden Zielmärkte, um erste grundlegende Fakten zum Markteintritt, den Status des Sicherheitssektors und mehr über die verfügbaren Best Practices in beiden Ländern zu vermitteln.



Die deutschen teilnehmenden Unternehmen waren mit der Organisation der Reise und der Anzahl der B2B-Gespräche sehr zufrieden. Sie sehen ein großes Potenzial für die weitere Zusammenarbeit mit Unternehmen in beiden Märkten und würden eine weitere MEP-Maßnahme in diesen Zielländern begrüßen..

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2023 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Die Deutsch-Serbische Wirtschaftskammer (AHK Serbien)
Topličin venac 19a | 11000 Belgrad
E-Mail: info@ahk.rs | Web: <https://serbien.ahk.de/>

Deutsche Industrie- und Handelsvereinigung in Albanien (DIHA)
Rr. Skenderbej 4/7 Tirana, Albanien
Email: info@diha.al Web: www.diha.al

Bildnachweis: Die Deutsch-Serbische Wirtschaftskammer (AHK Serbien) und die Deutschen Industrie- und Handelsvereinigung in Albanien (DIHA).